

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 26.02.2013

AN/0265/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	04.03.2013
Jugendhilfeausschuss	12.03.2013

Verwendung der nicht verausgabten Mittel für das Bildungspaket 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,
sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Dr. Heinen,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage in der Tagesordnung der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schule und Weiterbildung aufzunehmen:

Aktuell gibt es zwischen Bund und Ländern einen Konflikt zu der Frage, ob die nicht verausgabten Mittel aus dem Bildungspaket für 2012 zurück überwiesen werden müssen. Die Landesregierung NRW möchte dieses Geld auf das nächste Jahr übertragen. Im Kölner Stadt-Anzeiger äußerte sich die Dezernentin Dr. Klein dahingehend, dass es dem kommunalen Bildungssektor zufließen soll.

Dazu bittet die Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.) Der Presse vom 19.2. war zu entnehmen, dass 2012 8,4 Mio. Euro aus dem Bildungspaket abgerufen wurden; 7,5 Mio. Euro wurden nicht verausgabt. Welche Teilbeträge ergibt eine Aufschlüsselung der ausgegebenen Gelder nach den einzelnen Verwendungszwecken (nicht Rechtskreisen)?
- 2.) Wie sieht der weitere Fahrplan der Verhandlungen zwischen Bund und Ländern über die Rückzahlung der Mittel aus? Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
- 3.) Welche konkreten Maßnahmen sollen mit dem nicht zurückgezahlten Geld nach Meinung der Verwaltung finanziert werden? Ist hierbei auch an die Schulsozialarbeiter gedacht, die aus Mitteln

des Bildungspakets finanziert werden, oder ist die Weiterfinanzierung dieser Stellen inzwischen gesichert?

4.) Inwieweit ist durch diese Maßnahmen sichergestellt, dass das Geld ausschließlich oder hauptsächlich der Zielgruppe des Bildungspakets zu Gute kommen würde?

5.) Könnten damit geplante Kürzungen zurückgenommen werden?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Gez.

Jörg Detjen
Fraktionssprecher

Gisela Stahlhofen
Fraktionssprecherin